

gabe der Constitutionen Karls IV. selber in die Hand zu nehmen; als ständiger Mitarbeiter ist ihm für diese Aufgabe Hr. Dr. Reinhard Lüdick e zur Seite getreten; weitere Hilfsleistungen, wie sie zum Teil durch das schwere Augenleiden des Hrn. Prof. Zeumer erfordert wurden, übernahm sein Schüler Hr. stud. jur. Kern. Wesentliche Förderung, für die hier der Dank ausgesprochen sei, erfuhren die von Hrn. Zeumer geleiteten Serien der Leges durch Hrn. Prof. Dr. Finke in Freiburg, der an Hrn. Dr. Schwal m wertvolle Abschriften überliess, den Direktor des Ernestinischen Gesamtarchivs zu Weimar Hrn. Dr. Burkhardt, die HH. H. O mont und Leb ègue zu Paris, Hrn. Archivar Dr. Schaus zu Wiesbaden, Hrn. Dr. Vigen er zu Giessen, sowie durch die Vorstände der staatlichen Archive zu Coblenz, Dresden, Düsseldorf, Karlsruhe, München und Wien.

Von den Diplomata Karolina gelangt der I. Band gleichzeitig mit diesem Berichte zur Ausgabe, nachdem bei Bearbeitung des Glossars sich für einzelne Gruppen die Notwendigkeit erneuter Untersuchung ergeben hatte, deren Ergebnisse der jetzige Leiter der Abteilung, Hr. Prof. Tangl in Berlin, in den Berichtigungen und Nachträgen niedergelegt hat. Die Ueberführung des Apparats dieser zuvor von dem 1903 verstorbenen Prof. Mühlbacher in Wien geleiteten Abteilung von dort nach Berlin ist im Sommer und Herbst des vorigen Jahres erfolgt. Der Stand der übernommenen Vorarbeiten erforderte eine Nachprüfung der Urkunden für St. Gallen und Ellwangen, der sich Hr. Prof. Tangl, im Anschluss an seine für die Placita ausgeführte Münchener Reise, in St. Gallen und in Stuttgart unterzog. Die zur Bearbeitung der grossen Urkunde Ludwigs des Frommen für die römische Kirche erforderliche nochmalige Sichtung der Anselm- und Bonizo-Handschriften wurde in der Weise bewirkt, dass der Abteilungsleiter die Bonizo-Hs. der Wiener Jesuitenbibliothek, Hr. Dr. Perels auf seiner zunächst für die Abteilung Epistolae unternommenen italienischen Reise die einschlägigen Codices in Brescia, Mantua, Florenz und Rom prüfte. Dem vielleicht noch gegen Ende des Rechnungsjahres 1906 zu beginnenden Druck der ersten Gruppe der Urkunden Ludwigs des Frommen (bis 817) wird Hr. Prof. Tangl im laufenden Jahre eine den tironischen Noten in sämtlichen Karolingerurkunden gewidmete zusammenfassende Abhandlung voranschicken. Als Mitarbeiter waren seit dem 1. Juli Hr. Archivassistent Dr. Ernst Müller, und seit dem